

Auszug aus dem Weihnachtspfarrbrief 2019

Die von uns geförderte Krankenstation in Mangi wird von der Bevölkerung sehr geschätzt, da die Kranken von den Schwestern und Pflegern gut versorgt werden. Die Station erfüllt ihre Aufgabe, Kranken und Schwangeren zu helfen und ist bestens ausgelastet. Das belegen die steigenden Patientenzahlen.



Dank unserer Spendengelder lagert in der Apotheke auf einem einfachen Standregal immer ein Grundsortiment von Medikamenten. Die häufigsten zu behandelnden Krankheiten sind



Grippe, Durchfall, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Masern, Malaria und in der Regenzeit vor allem Cholera.

Einen weiteren Schwerpunkt der Krankenstation bildet die Geburtshilfe einschließlich Schwangerschaftsberatungen. Geburtenstation und Apotheke bilden das Herz der Krankenstation. Daneben sind die Vorsorgeuntersuchungen für Kinder im

Vorschulalter von wachsender Bedeutung.

Wir unterstützen die Krankenstation durch zweckgebundene Geldzuwendungen über den örtlichen Pfarrer Ilunga Kalenga Abdon. Durch unsere Hilfe erhalten auch die ganz Armen Zugang zu einfachster medizinischer Grundversorgung. Pfarrer Kalenga bedankt sich bei allen Spendern für ihre tatkräftige Hilfe.



Viele unserer Dauerspender sind von Anfang an dabei und halten diesem Projekt bereits 18-19 Jahre die Treue. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ohne diese Hilfe könnte unsere Krankenstation nicht funktionieren, d. h. sich nicht mit Medikamenten versorgen und das Personal nicht bezahlen.

Vielleicht überlegen Sie einmal, ob Sie unserem Kongoprojekt die Sicherheit einer regelmäßigen finanziellen Unterstützung geben möchten, etwa in monatlichen oder jährlichen Zahlungen. Wir freuen uns natürlich auch über Einmalspender. Ihr Geburtstag steht vor der Tür oder sonst ein privates oder berufliches Ereignis (Hochzeit, Taufe, Geschäftsjubiläum usw.). Bitten Sie einfach um eine Spende für unsere Patenschaft im Kongo anstelle von Geschenken.

Birgit Bier